



Ihre Unterlagen zum Lesekoffer®

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

der Lesekoffer® ist ein Projekt zur Leseförderung von Ihrer Buchhandlung, dem Ravensburger Buchverlag und der Verlagsgruppe Oetinger.

Damit die Reise des Lesekoffer® in Ihre Klasse die Schüler begeistert, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

Um Sie beim Projekt Lesekoffer® in Ihrer Klasse zu unterstützen, haben wir das folgende Informationspaket für Sie zusammengestellt.

Es enthält:

1. Kurzbeschreibung der Aktion
2. Vorschläge zum Umgang mit dem Lesekoffer®

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte direkt an Ihre betreuende Buchhandlung.

Sie informiert Sie auch gerne, zu welchen Büchern des Lesekoffer® es Materialien zur Unterrichtspraxis gibt!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Freude mit dem Lesekoffer®!

Der Lesekoffer® ist eine Initiative der



und



1. Kurzbeschreibung der Aktion

Der Ablauf:

Mit dem **Startfest** am Schuljahresbeginn beginnt der Lesekoffer® seine Reise durch die verschiedenen Klassen und Schulen. Hier werden den ersten Klassen der Klassenstufen 2 bis 4 die Bücher feierlich übergeben. Die Übergabe der Bücher für die 1. Klasse erfolgt ca. 5 Monate später.

Der Lesekoffer® bleibt **jeweils für vier Wochen** in einer Klasse. Während dieser Zeit haben die Kinder Gelegenheit die Bücher auszuleihen, die sie am meisten ansprechen – oder auch den Empfehlungen der Lehrerinnen und Lehrer zu folgen. Selbstverständlich kann die Lektüre der Bücher auch in den Unterricht eingebunden werden.

Nach diesen vier Wochen werden die Bücher im Rahmen eines „**Übergabe-Festes**“ in der Buchhandlung an die nächste Schulklasse weitergegeben. Diese Übergabefeste finden während der Schulzeit statt und dauern ca. eine Schulstunde. Die Klasse, die den Koffer weitergibt, berichtet der nächsten Klasse von ihren Leseerfahrungen.

Toll wäre es, wenn Sie Ihre Klasse im Vorfeld darauf vorbereiten. Zur Unterstützung erhalten sie das Plakat „Unsere Lieblingsbücher“, auf dem die Klasse ihre 10 Lieblingsbücher einträgt. Dieses wird zur Übergabe mitgebracht und dient als Aufhänger für die Erfahrungsberichte Ihrer Schülerinnen und Schüler.

Mit dem Schuljahr geht auch die Reise des Lesekoffer® zu Ende. Zum Abschluss, kurz vor den Sommerferien, findet ein „Lese-Fest“ statt, zu dem **alle Kinder**, die am Lesekoffer® teilgenommen haben, eingeladen werden.

Bitte beachten Sie, dass die Schüler mit „ihrem“ Lesekoffer® und den darin enthaltenen Büchern sorgfältig umgehen, damit der Koffer seine Reise auch durch die folgenden Klassen unbeschadet fortführen kann.

Mit nachfolgenden Tipps möchten wir Ihnen Anregungen geben, wie Sie den Lesekoffer® in Ihrer Klasse erfolgreich einbinden können. Es sollen Ihnen darüber hinaus aber auch Möglichkeiten aufgezeigt werden, die Themen „Buch“ und „Lesen“ für die Schüler interessant zu machen.

Die unten angeführten Beispiele sollen den Schülern helfen, diese Themen aktiv zu erleben. So wird das Lesen zum **Spaßfaktor im Unterricht!**

2. Vorschläge zur Integration in den Unterricht

Der Lesetag:

Lesetage schaffen Buchatmosphäre!

Finden sie regelmäßig statt, können sich Kinder und Jugendliche darauf freuen.

Zu Beginn des Lesetages werden Bücher vorgestellt. Dann folgt die Schmökerzeit. Die Schüler suchen sich ein Buch aus, ziehen sich in eine gemütliche Ecke zurück und widmen sich ihrer Lektüre. Der Lehrer/die Lehrerin steht beratend zur Seite.

In der nächsten Phase kann die Klasse dann in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit zu Buchinhalten produktiv tätig werden. Möglich wäre z.B.:

- Handlungen in Theaterszenen ausgestalten und weiterführen
- Figuren und Handlungen in Skizzen oder Zeichnungen darstellen
- Quizfragen zum Buchinhalt erstellen
- Gedanken und Gefühle im Lesetagebuch festhalten
- wichtige Textstellen nacherzählen

Um den Lesetag abzurunden kann als letzter Punkt des Lesetages eine Präsentation der Gruppenarbeit stattfinden. Diese kann auch schon zur Vorbereitung der Kofferübergabe dienen.

Lesenacht:

Schule bei Nacht! Eine Lesenacht in der Schule ist für die Kinder aufregend und spannend.

Da werden die Lieblingsgeschichten aus dem Lesekoffer® in einer schaurig schönen Umgebung vorgelesen. Oder die Kinder können in einer gemütlichen Atmosphäre auf Kissen und Decken nach Herzenslust schmökern.

Lese-Rekorde aufstellen:

Im Klassenzimmer wird ein Plakat aufgehängt, auf dem alle Namen der Schüler dieser Klasse aufgelistet sind. Für jedes Buch, das gelesen wurde, darf ein Strich hinter den eigenen Namen gemacht werden. Wer hat zuerst 5 Bücher gelesen? Der Schnellste bekommt einen Preis.

Integration in den Deutschunterricht:

- Lassen Sie die Kinder Aufsätze oder Fortsetzungsgeschichten über das gelesene Buch schreiben. Anregungen bietet auch das Lesetagebuch.
- Lassen Sie die Kinder regelmäßig aus den Büchern vorlesen.
- integrieren Sie Schmökerstunden in den Unterricht.

Integration in den Kunstunterricht:

- Jedes Kind bastelt für ein Kind aus der nächsten Klasse ein Lesezeichen: Diese werden dann beim Übergabe-Fest an die nächste Klasse übergeben.
- Die Kinder können die Bücher neu bebildern oder passende Umschläge entwerfen.
- Das Buchregal:
 - Sind Bücher nicht mit dem Lesekoffer® unterwegs, stehen sie normalerweise im Buchregal!
 - Die Kinder können auf ein riesiges Stück Papier ihr eigenes Buchregal malen. Dieses wird dann an die Wand im Klassenzimmer gehängt und nach und nach mit Büchern gefüllt.
 - Dabei ist der Fantasie der Kinder keine Grenze gesetzt. Das Regal kann mit selbst entworfenen Buchdeckeln und Buchrücken der gelesenen Bücher befüllt bzw. beklebt werden.

Das Lesetagebuch:

Lesen ist ein ganz individueller Prozess! Wie wir ein Gedicht oder eine Geschichte verarbeiten, hängt von unseren Erfahrungen, unseren Erwartungen und Wünschen ab. Beim gemeinsamen Lesen in der Schule kommt dieser individuelle Zugang oft etwas kurz.

Ein Lesetagebuch kann die persönliche Auseinandersetzung mit einem Buch begleiten und unterstützen, kann etwas davon zum Ausdruck bringen, was während des Lesens an Eindrücken, Assoziationen, Gedanken und Fragen auftaucht. Außerdem kann das Lesetagebuch Gelesenes festhalten.

Für jeden Schüler haben wir Ihnen ein Lesetagebuch beigelegt. Dort können auch die Kleinsten ihre Gedanken aufmalen. Das Lesetagebuch kann das Kind als persönliches Andenken an den Lesekoffer® behalten.

Sie können aber auch ein DIN A4 Schulheft als Lesetagebuch verwenden, das mit einer individuellen Gestaltung des Umschlages zur ganz persönlichen Erinnerung wird.

Die Bücherrallye:

Sie wissen, was eine Schnitzeljagd ist? Prima – das kann man nämlich auch wunderbar mit Büchern veranstalten.

Zuerst wählen Sie aus 12 verschiedenen Büchern des Lesekoffer® je eine Seite aus, die Sie auf ein Blatt kopieren. Die Titel der Bücher listen Sie auf einem gesonderten Blatt, das alle Schülerinnen und Schüler erhalten, auf. Jetzt stecken Sie eine Rundstrecke ab (kann im Klassenzimmer oder auf dem Schulgelände passieren), die man bequem in 15 bis 20 Minuten absolvieren kann. An jeder Station wird eine kopierte Probeseite aus einem Kinderbuch in einer Prospekthülle aufgehängt, darunter die Nummer der Anlaufstation und ein Hinweis, wo die nächste Seite zu finden ist. Die Kinder müssen nun anhand der Probeseite herausfinden, um welches Buch es sich handelt, und die Nummer der Station notieren, dann geht's weiter zur nächsten Station. Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler am besten zu dritt oder viert im Abstand von je zwei Minuten starten

Die Lesekoffer®-Übergabe:

Zur Vorbereitung der Lesekoffer®-Übergabe setzen sich die Kinder intensiv mit ihrem Lieblingsbuch auseinander.

Bei der Übergabe in der Buchhandlung können kleine Kurzreferate über die Lieblingsbücher gehalten werden. Dort kann der Autor und der Buchtitel genannt werden und es wird kurz über den Inhalt berichtet. In diesem Kurzreferat können auch Buchtipps an die nächste Klasse gegeben werden.

Zum Übergabetermin bringt jede Klasse ihr individuelles Plakat „Unsere Lieblingsbücher“ mit. So kann jeder in der Buchhandlung sehen, welches Buch in der Klasse am liebsten gelesen wurde.

Für das Abschlussfest:

Vor dem Lesefest kann man zum Beispiel mit den Kindern Postkarten basteln, die an Luftballone gehängt werden und dann von den Kindern auf dem Schulhof fliegen gelassen werden. Die Postkarten sind Einladungen zum Lesefest, d.h. das Kind, das den Luftballon findet, darf auch kommen und erhält z.B. einen kleinen Preis.

Ideen für das Abschlussfest:

Malen & Basteln

- Lesezeichen oder Bücher basteln
- Bildern zu gelesenen Büchern oder von Helden aus Lieblingsbüchern malen; evtl. Ausstellung der Werke im Schaufenster
- Bücher neu bebildern oder Umschläge entwerfen

Programm für die Kinder

- Lesungen oder Signierstunden – bitte sprechen Sie mit Ihrer Buchhandlung!
- Buchbindevorfürungen – bitte sprechen Sie mit Ihrer Buchhandlung!
- Wichtigkeit der verschiedenen Bücher erklären (Bibel, Lexikon, Hausaufgabenbuch, Roman, Atlas, Schulbuch, Comic oder Duden)
- Vorlesen in einer Märchenecke oder Aufstellen von Lesezelten
- Kinder stellen ihre Lieblingsbücher vor, lesen daraus vor oder stellen Figuren daraus vor
- Kinder musizieren mit Instrumenten zu einer Geschichte, die sie gelesen haben
- Kinder führen ein Theaterstück auf oder spielen eine Szene aus den Büchern nach
- Kinder tragen Gedichte vor
- Kinder spielen Sketche
- Kinder führen einen einstudierten Tanz auf

Rätsel und Preisvergaben

- Lesequiz/Bücherquiz/Quiz rund um den Lesekoffer®, z.B. Schätz-Spiel: Wie viele Bücher waren im Lesekoffer®? Wie schwer war er?
- Bücher, Buch-Gutscheine oder Trostpreise verlosen
- Lese-Rekorde prämiieren: Preise für Vielleser, Prämierung des meist gelesenen Buches
- Verteilung von „Lesemeister-Urkunden“ an die Kinder